
Sitzungsvorlage Nr. 010/2024
(Referenz: 005/2022)

Ausschuss für Technik und Umwelt	01.02.2024	nicht öffentlich
Gemeinderat	05.02.2024	öffentlich

Beratungspunkt:

Neubau des 4-gruppigen Kindergartens "Täleshüpfer" - Vergabe von Bauleistungen

Beschlussantrag:

Der Vergabe von Bauleistungen des „Vergabepakets 4“ für den Neubau des 4-gruppigen Kindergartens „Täleshüpfer“ mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 942.518,69 € (brutto) wird zugestimmt.

Die Gesamtsumme setzt sich aus sechs Einzelgewerken wie folgt zusammen:

Der Vergabe für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten an die Firma Ehmann Grüne Räume GmbH aus 73734 Esslingen zu einem Angebotspreis in Höhe von 442.565,02 € (brutto) wird zugestimmt.

Der Vergabe für die Küchentechnik an die Firma Sapper Großküchentechnik GmbH aus 73037 Göppingen zu einem Angebotspreis in Höhe von 117.675,52 € (brutto) wird zugestimmt.

Der Vergabe für die Malerarbeiten an die Firma Seeger Der Maler & Stuckateur aus 71334 Waiblingen zu einem Angebotspreis in Höhe von 11.068,00 € (brutto) wird zugestimmt.

Der Vergabe für die Tischlerarbeiten an die Firma Dreier GmbH aus 76473 Iffezheim zu einem Angebotspreis in Höhe von 113.192,80 € (brutto) wird zugestimmt.

Der Vergabe für die Innentüren und Innenfenster an die Firma Schäble Team GmbH & Co.KG aus 73469 Goldburghausen zu einem Angebotspreis in Höhe von 219.362,22 € (brutto) wird zugestimmt.

Der Vergabe für die Fliesenarbeiten an die Firma Fliesen Röhlich GmbH aus 90530 Wendelstein zu einem Angebotspreis in Höhe von 38.655,13 € (brutto) wird zugestimmt.

Begründung:

Die Bauleistungen für das Bauvorhaben „Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens "Täleshüpfer" im Tälesweg 39“ in Form des „Vergabepakets 4“ wurden öffentlich ausgeschrieben und am 11.01.2024 submittiert. Die Submissionsergebnisse des „Vergabepakets 4“ sollen hier kurz vorgestellt und erläutert werden:

Die vorliegenden Angebote wurden durch die beauftragten Ingenieurbüros jeweils fachlich und rechnerisch geprüft. Zur Vergabe wird jeweils das wirtschaftlichste Angebot vorgeschlagen.

Außenanlagen:

Für die Außenanlagen hatten zehn Firmen zuvor im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabeunterlagen elektronisch angefordert, bei der Submission lagen fünf Angebote vor. Die vorliegenden Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch vom Ingenieurbüro Stefan Link geprüft und es ergab sich folgender Sachverhalt:

Das an erster Stelle liegende Angebot ergab keine Beanstandungen. Die Firma Ehmann Grüne Räume GmbH aus 73734 Esslingen-Berkheim kann umfangreiche Referenzen vorweisen und ist der Bauherrschaft bekannt. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Firma Ehmann Grüne Räume GmbH aus 73734 Esslingen-Berkheim den Auftrag in Höhe von 442.565,02 € (brutto) zu erteilen.

Das Ausschreibungsergebnis für die Außenanlagen liegt um 981,90 € (brutto) bzw. 0,22 % unter dem bepreisten Leistungsverzeichnis (Stand: 27.11.2023).

Küchentechnik:

Für die Küchentechnik hatten acht Firmen zuvor im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabeunterlagen elektronisch angefordert, bei der Submission lagen zwei Angebote vor. Die Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch vom Ingenieurbüro Beck geprüft und es ergab sich folgender Sachverhalt:

Das an erster Stelle liegende Angebot ergab keine Beanstandungen. Die Firma Sapper Großküchentechnik GmbH aus 73037 Göppingen kann entsprechende Referenzen vorweisen und ist der Bauherrschaft bekannt. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Firma Sapper Großküchentechnik GmbH aus 73037 Göppingen den Auftrag in Höhe von 117.675,52 € (brutto) zu erteilen.

Das Ausschreibungsergebnis für die Küchentechnik liegt um 5.908,93 € (brutto) bzw. 5,29 % über dem bepreisten Leistungsverzeichnis (Stand: 05.12.2023).

Malerarbeiten:

Für die Malerarbeiten hatten zehn Firmen zuvor im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabeunterlagen elektronisch angefordert, bei der Submission lagen sechs Angebote vor. Die Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch vom Architekturbüro Kamm geprüft und es ergab sich folgender Sachverhalt:

Das an erster Stelle liegende Angebot ergab keine Beanstandungen. Die Firma Seeger der Maler & Stuckateur GmbH & Co. aus 71334 Waiblingen kann entsprechende Referenzen vorweisen und ist der Bauherrschaft bekannt. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Firma Seeger der Maler & Stuckateur GmbH & Co. aus 71334 Waiblingen den Auftrag in Höhe von 11.068,00 € (brutto) zu erteilen.

Das Ausschreibungsergebnis für die Malerarbeiten liegt um 6.147,14 € (brutto) bzw. 35,71 % unter dem bepreisten Leistungsverzeichnis (Stand: 01.12.2023).

Tischlerarbeiten:

Für die Tischlerarbeiten hatten elf Firmen zuvor im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabeunterlagen elektronisch angefordert, bei der Submission lagen fünf Angebote vor. Die vorliegenden Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch vom Architekturbüro Kamm geprüft und es ergab sich folgender Sachverhalt:

Das an erster Stelle liegende Angebot ergab keine Beanstandungen. Die Firma Dreier GmbH aus 76473 Iffezheim kann entsprechende Referenzen vorweisen. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Firma Dreier GmbH aus 76473 Iffezheim den Auftrag in Höhe von 113.192,80 € (brutto) zu erteilen.

Das Ausschreibungsergebnis für die Tischlerarbeiten liegt um 4.748,38 € (brutto) bzw. 4,03 % unter der Kostenberechnung vom 17.01.2022 bzw. das Ausschreibungsergebnis für die Tischlerarbeiten liegt um 2.885,75 € (brutto) bzw. 2,62 % über dem bepreisten Leistungsverzeichnis (Stand: 01.12.2023).

Innentüren und Innenfenster:

Für die Innentüren und Innenfenster hatten elf Firmen zuvor im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabeunterlagen elektronisch angefordert, bei der Submission lagen vier Angebote vor. Die vorliegenden Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch vom Architekturbüro Kamm geprüft und es ergab sich folgender Sachverhalt:

Das an erster Stelle liegende Angebot ergab keine Beanstandungen. Die Firma Schäble Team GmbH & Co. KG aus 73469 Goldburghausen kann entsprechende Referenzen vorweisen. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Firma Schäble Team GmbH & Co. KG aus 73469 Goldburghausen den Auftrag in Höhe von 219.362,22 € (brutto) zu erteilen.

Das Ausschreibungsergebnis für die Innentüren und Innenfenster liegt um 35.309,68 € (brutto) bzw. 13,86 % unter dem bepreisten Leistungsverzeichnis (Stand: 01.12.2023).

Fliesenarbeiten:

Für die Fliesenarbeiten hatten sieben Firmen zuvor im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabeunterlagen elektronisch angefordert, bei der Submission lagen fünf Angebote vor. Die vorliegenden Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch vom Architekturbüro Kamm geprüft und es ergab sich folgender Sachverhalt:

Das an erster Stelle liegende Angebot ergab keine Beanstandungen. Die Firma Fliesen Röhlich GmbH aus 90530 Wendelstein kann entsprechende Referenzen vorweisen und ist der Bauherrschaft bekannt. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Firma Fliesen Röhlich GmbH aus 90530 Wendelstein den Auftrag in Höhe von 38.655,13 € (brutto) zu erteilen.

Das Ausschreibungsergebnis für die Fliesenarbeiten liegt um 6.019,14 € (brutto) bzw. 13,47 % unter dem bepreisten Leistungsverzeichnis (Stand: 01.12.2023).

Kostenentwicklung:

Die aktuelle Kostenentwicklung (Stand: 16.01.2021) ist in der beiliegenden Kostenfortschreibung dargestellt (siehe dazu Anlage 2). Hierbei sind die aktuellen Ausschreibungsergebnisse des „Vergabepakets 4“ eingearbeitet worden.

In der vorliegenden Kostenfortschreibung liegen die in der Summe zu vergebenden Gewerke anteilig mit einem Betrag von 63.187,60 € (brutto) über der Kostenberechnung vom 17.01.2022. Die Angebotspreise haben sich, was das „Vergabepaket 4“ anbelangt, teilweise wieder auf dem Niveau (Stand: 17.01.2022 – Kostenberechnung) eingependelt. Eine Preissteigerung in Höhe von 7,19 % gegenüber der Kostenberechnung vom 17.01.2022 ist zu verzeichnen, dies ist u.a. der aktuell vorherrschenden Inflation geschuldet.

Die aktuelle Kostenfortschreibung schließt bei 7.180.177,77 € (brutto) – Stand: 16.01.2024.

Siehe dazu Anlage 2.

Im „Vergabepaket 4“ konnten teilweise Vergabegewinne erzielt werden. Rund 96 % der gesamten Bauleistungen sind bis dato ausgeschrieben und vergeben worden. Die restlichen 4 % der noch zu vergebenden Bauleistungen werden in den nächsten Monaten ausgeschrieben (loses Mobiliar / Möbel, Baureinigung, Schließanlage etc.).

Erfreulicherweise ist eine Tendenz bei den teilnehmenden Firmen am Interesse von öffentlichen Aufträgen wieder deutlich erkennbar, die Resonanz der eingegangenen Angebote war sehr groß. Dies ist u.a. ein Zeichen dafür, dass sich der private Bausektor momentan in Schieflage befindet und die öffentliche Hand als Auftraggeber für die Firmen wieder attraktiv ist.

Zeitschiene:

Der Baustart und die damit verbundene Umsetzung der Maßnahmen „Neubau des 4-gruppigen Kindergartens „Täleshüfer“ im Tälesweg 39“ sind bereits erfolgt. Der Holzbau inkl. Verglasung und Dachabdichtung ist fertiggestellt. Die Installationsvorarbeiten (Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro) sind bereits abgeschlossen, der Estricheinbau ist für Mitte Februar 2024 angedacht, danach startet der Innenausbau, parallel dazu die Außenanlagen.

Bezug und Inbetriebnahme der „Täleshüfer“ ist voraussichtlich für Oktober 2024 geplant.

Finanzierung:

Für diese Maßnahmen sind bei Sachkonto I 11 24 10 44 10000 / 7871000 „Kindergarten im Tälesweg – Hochbaumaßnahmen“

Mittel eingeplant im Betrag von 7.106.488,25 €
(Kostenfortschreibung – Stand: 27.09.2023, siehe dazu SV 147/2023)

Bewirtschaftet sind derzeit – Stand: 16.01.2024 3.156.848,70 €

Bisher wurden Aufträge für Bauleistungen erteilt in Höhe von 4.806.868,74 €
(Vergabe von „Vergabepaket 1“ am 24.10.2022 im GR,
„Vergabepaket 2“ am 03.04.2023 im GR und „Vergabepaket 3“ im GR am 09.10.2023)

Durch diese Maßnahmen werden benötigt 942.518,69 €
(Vergabe des „Vergabepakets 4“ am 05.02.2024 im GR)

Verfügbar sind damit noch 1.357.100,82 €
(für Abrechnungen der jeweiligen beauftragten Gewerke, für Nebenkosten, Honorare etc.)

Aktuelle Kostenfortschreibung – Stand: 16.01.2024 7.180.177,77 €
(siehe dazu Anlage 2)

Die Bereitstellung eventuell weiterer benötigter Haushaltsmittel für den Vollzug der Endabrechnungen aller Gewerke inkl. Nebenkosten (Honorare etc.) erfolgt im Haushaltsjahr HH 2025.

Klaus Heiningер
Oberbürgermeister

Oliver Marzian
Fachbereichsleiter Bürgerdienste
Stadtkämmerer

Frank Fussenegger
Fachbereichsleiter Bauen

Christoph Braun
Amtsleiter
Hochbauamt

Anlagen (können zusätzlich auch in der Ratsinfo eingesehen werden)

Anlage 1: Preisspiegel – Übersicht der Angebotssummen 1a, 1b, 1c, 1d, 1e und 1f (nicht öffentlich)

Anlage 2: Kostenfortschreibung – Stand: 16.01.2024 (nicht öffentlich)

